



Geschäftsbericht 2024

**Verband der Gemeinden
des Seebezirks**



- 1. Wort des Präsidenten**
- 2. Schwerpunkte**
- 3. Berichte der Arbeitsgruppen**
- 4. Feuerwehr See**
- 5. Gemeindeverband**
- 6. Jahresrechnung
Revisionsbericht
Bericht Finanzkommission**

1. Wort des Präsidenten



Liebe Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten,
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,
Werte Partner,

Das Jahr 2024 ist vorbei und wir befinden uns bereits in der ersten Hälfte 2025.
Ein ereignisreiches Jahr mit viel Arbeit. Insgesamt wurden 11 Vorstandssitzungen durchgeführt. Dazu noch etliche Sitzungen von Arbeitsgruppen und interne Besprechungen.

Als Verbandspräsident den gesamten Bezirk vertreten zu dürfen ist eine intensive, aber schöne Aufgabe. Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden ist hervorragend. Ich kann mit gutem Gewissen sagen, die Gemeinden arbeiten zielorientiert und kollegial zusammen.

Die Herausforderungen in jeder Gemeinde nehmen Jahr für Jahr zu. Der Kostendruck steigt und die vom Kanton vorgegebenen behördlichen Auflagen werden immer grösser. Der Region wird eine immer grössere und wichtigere Rolle zugeteilt. Die Gemeinden müssen sich untereinander organisieren und da kommt der Verband ins Spiel. Der Verband unterstützt die Gemeinden bei ihren regionalen Aufgaben.

Eine zentrale Aufgabe des Verbandes ist es, die Interessen und Bedürfnisse aber auch die Rechte und Ansprüche der Gemeinden zu vereinen und gegen aussen zu vertreten. Die Hauptaufgaben des Verbandes sind nebst der institutionellen Organisation der Feuerwehr See die Bearbeitung des Regionalen Richtplanes sowie die gesetzlichen Aufgaben der Bezirksweiten Tourismus- und Wirtschaftsförderung. Die Zusammenarbeit mit dem Freiburger Gemeindeverband wurde intensiviert und der regelmässige Austausch gefördert.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für die Konstruktive und angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ein grosser Dank möchte ich unserer Geschäftsstellenleiterin Silvia Hyka aussprechen. Sie ist ein grosser Mehrwert für unseren Verband und den ganzen Bezirk.

Ich bedanke mich bei allen Gemeinden für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Pascal Pörner, Amman Muntelier und Präsident des Gemeindeverbandes



2. Schwerpunkte

Weitere Schwerpunkte und Arbeiten, welche vom Vorstand bearbeitet wurden:

Personalreglement:

Der Vorstand hat das neue Personalreglement erarbeitet und den Angestellten des Verbandes präsentiert. Dieses muss nun noch von der Delegiertenversammlung gutheissen und danach vom zuständigen Staatsrat genehmigt werden.

Klausur vom 31.08.2024:

Erneut hat im August 2024 eine halb-tägige Klausur stattgefunden. Im Zentrum der Überlegungen stand die Stärkung des Verbandes. Aus aktuellen Gründen hat die Diskussion die Reorganisation der Feuerwehr See betreffend viel Zeit in Anspruch genommen. Daneben wurde aber auch die Finanzverwaltung, die Organisation der Raumplanung sowie die Rolle des Verbandes als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum diskutiert.

Neues Logo/neue Webseite

An der Delegiertenversammlung vom Herbst 2024 konnte der Präsident das neue Logo sowie den neuen Webauftritt präsentieren. Moderner und klarer strukturiert ist die Webseite vor allem als Informationsquelle für die Gemeinden und das interessierte Publikum gedacht. So sind zum Beispiel die wichtigsten politischen Termine des Bezirks (Delegiertenversammlungen der Gemeindeverbände, Gemeindeversammlungen etc.) in der Agenda gelistet.

Neuorganisation des Sekretariates

Wie im Geschäftsbericht 2023 angetönt, ist die Stelleninhaberin, Brigitte Lüthi, per Ende Juni 2024 nach 21 Jahren beim Verband pensioniert worden.

Anstelle des Sekretariats hat der Verband nun neu eine Geschäftsstelle. Diese wird seit dem 1. März 2024 von Silvia Hyka geführt. Aufgrund der Reorganisation der Feuerwehr hat die Geschäftsstelle des Verbandes seit dem 1. Oktober 2024 auch deren administrative Leitung inne. Dies hat zur Folge, dass die administrativen Mitarbeiterinnen neu der Geschäftsstelle des Verbandes angegliedert sind und auch für den Verband als solchen Arbeiten erledigen. Nach nur wenigen Monaten kann festgestellt werden, dass beide Reorganisationen zu einer merklichen Verschlankung der Prozesse und einer Entlastung der Vorstände des Verbandes und der Feuerwehr führen.

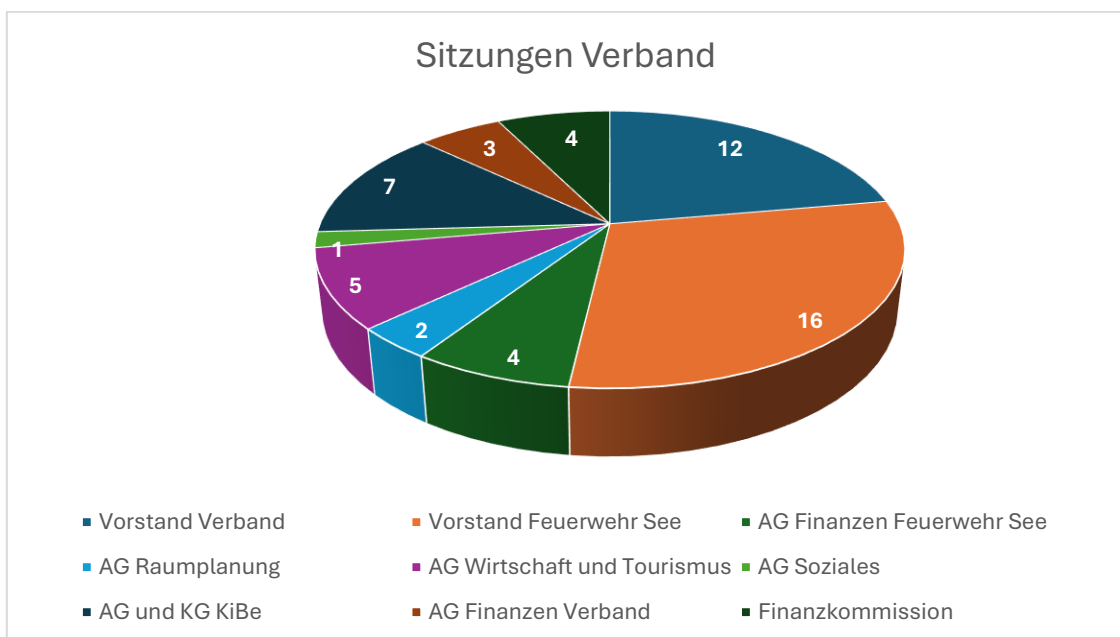
Pascal Pörner, Präsident



3. Berichte der Arbeitsgruppen

Der Verband hat zahlreiche Arbeitsgruppen, ständige und punktuelle. Präsiert werden diese meistens von einem Mitglied des Vorstands.

Untenstehend eine Übersicht über die Anzahl der Sitzung, inklusive Vorstände Verband und Feuerwehr, gefolgt von einem kurzen Bericht, die wichtigsten Arbeitsgruppen betreffend.



3.1 Raumplanung



Die Arbeitsgruppe traf sich im Frühjahr 2024 zwei Mal, um die Projektblätter den Anforderungen des Kantons gemäss zu überarbeiten. In diesem Zusammenhang wurde auch diskutiert, ob die Priorisierung gewisser Projekte sinnvoll sein könnte. Dies wurde schliesslich von der Arbeitsgruppe abgelehnt. Hingegen diese, dem BRPA zu schreiben, um die Aufnahme eines vom Kanton auf Standby gesetzten Projektblattes zu verlangen.

Was den regionalen Richtplan betrifft, so befand er sich zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Tätigkeitsberichts noch in der Validierung durch den Staatsrat (Validierung im März 2025). Es fanden jedoch Treffen zwischen einer Delegation der AG und Vertretern des Kantons statt, um ein Feedback bezüglich eventuell vorzunehmender Anpassungen zu erhalten. Dies auch im Hinblick auf die Finanzplanung 2025.

Schliesslich informierte das BRPA die Regionen über eine Überarbeitung der Software, die der Verwaltung der Gewerbezone dient (SyZACT). Die Region wird in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden im Jahr 2025 entsprechende Arbeiten durchführen müssen.

Was die Verfahren zur Genehmigung der lokalen Richtpläne durch den Kanton betrifft, so wurden in der Konsultationsphase drei positive Vorbescheide von der Region ausgestellt.

Pierre-André Burnier, Präsident

3.2 Soziales



Die Arbeitsgruppe Soziales hat sich im Jahr 2024 intensiv mit den Themen Alter, Soziales, Schule, Integration, Jugend und ausserfamiliäre Kinderbetreuung befasst. Im Folgenden sind die wichtigsten Entwicklungen und Aktivitäten in diesen Bereichen zusammengefasst.

Alter: Die Betreuung des Themas Alter erfolgt hauptsächlich im Gesundheitsnetz See sowie direkt in den Gemeinden. Die Arbeitsgruppe hat sich mit den bestehenden Strukturen auseinandergesetzt, jedoch keine unmittelbaren zusätzlichen Massnahmen ergriffen.

Sozialhilfe und Berufsbeistandschaft: Diese Aufgaben werden auf Ebene der Gemeinden, in einer Konvention und durch einen Verband wahrgenommen. Die Auswirkungen des neuen Gesetzes über die Sozialhilfe zur Zusammenlegung dieser Aufgaben werden erst zu einem späteren Zeitpunkt behandelt, hauptsächlich in den betroffenen Organisationen und weniger im Gemeindeverband See.

Schule: Der Bereich Schule wird durch die bestehenden Organisationen im Bezirk betreut. Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen sieht die Arbeitsgruppe eine zunehmende Tendenz zur Ganztageschule. Daher wurde dem Staatsrat die Frage nach seiner Vision in diesem Bereich gestellt. Eine ausführliche Antwort wurde erhalten und der Arbeitsgruppe zur Kenntnis gebracht.

Integration: Innerhalb der Arbeitsgruppe fand ein spannender Austausch zum Thema Integration statt. Besonders hervorzuheben ist das erfolgreiche Projekt "Coucou", das der Gruppe vorgestellt wurde und wertvolle Impulse für zukünftige Projekte gegeben hat.

Jugend: Die Aufgaben im Bereich Jugend werden in den Gemeinden unterschiedlich wahrgenommen. Da junge Menschen sich nicht an Gemeindegrenzen orientieren, möchte die Arbeitsgruppe den Austausch der verantwortlichen Personen im Bezirk fördern. In diesem Zusammenhang wird im Laufe

des Jahres 2025 eine Austauschsituation organisiert, um die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch zu stärken.

Ausserfamiliäre Kinderbetreuung: Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, arbeiten verschiedene Gruppen am Ziel der Harmonisierung der ausserfamiliären Kinderbetreuung im Seebezirk. Eine Kerngruppe aus operativen und strategischen Gemeindevertreterinnen und -vertretern hat ein Musterreglement, eine Musterskala sowie ein einheitliches Antragsformular erarbeitet. Diese Dokumente wurden im November in die Vernehmlassung geschickt. Die Arbeitsgruppe wartet gespannt auf die Rückmeldungen, um weitere Schritte zur Umsetzung der Harmonisierung für Eltern im Seebezirk zu planen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Arbeitsgruppen im Bereich Soziales. Ihr Engagement und der spannende sowie konstruktive Austausch haben wesentlich zur Weiterentwicklung dieser wichtigen Themen beigetragen.

Petra Schlüchter, Präsidentin

3.3 Tourismus und Wirtschaft



Die Arbeitsgruppe hat sich 2024 stark mit der Tourismus- und Wirtschaftsförderung auseinandergesetzt. Im Zentrum standen dabei die gesetzlichen Grundlagen, welche dem Verband den Lead in diesen Bereichen zuweisen. Nach Analyse der Situation wurde dem Verbandsvorstand der Antrag unterbreitet, je eine Arbeitsgruppe Tourismus und Wirtschaft zu bilden, die aus politischen und operativen Vertretern bestehen.

Ziel ist eine Bestands- und Bedarfsanalyse mit dem Ziel, die Strategie zu klären und darauffolgend eine Leistungsvereinbarung zu erstellen, deren Umsetzung an einen externen Beauftragten delegiert wird.

Die Arbeitsgruppen werden die Arbeit im Verlaufe des Jahres 2025 aufnehmen.

Pascal Pörner, Präsident

3.4 Öffentlicher Verkehr Seebezirk



Zwei Mal im Jahr trifft sich die AG ÖV Seebezirk unter der Leitung des Oberamtmannes im Oberamt des Seebezirks. Mitglieder der AG sind verschiedene Gemeindevertreter, Direktoren von Schulen, Vertreter der tpf sowie von PostAuto und Vertreter des Amtes für Mobilität.

Besprochen werden jeweils die Auslastungen der Bus- und Bahnlinien im Seebezirk sowie geplante Angebotsänderungen. Die AG setzt sich ein, damit das ÖV-Angebot stetig den Bedürfnissen der Pendler angepasst und ausgebaut werden kann. Besonders die Anschlüsse Murten und Kerzers in Richtung Bern sowie die Erschliessung im oberen Seebezirk erhielten 2024 viel Aufmerksamkeit. Gelegentlich kann die AG Einfluss nehmen auf zukünftige Buslinienführungen, wie beispielsweise die Linie 530 im Vully. Dies, um eine bessere Erschliessungskategorie von Arbeitszonen zu erreichen.

Für das Jahr 2025 hat die AG dem Amt für Mobilität den Auftrag erteilt, eine Analyse des Busnetzes über den ganzen Bezirk zu realisieren. Die letzte Analyse dieser Grössenordnung wurde im 2016 durchgeführt, was zur Folge hatte, dass die OS-Schüler auf die ÖV-Linien umgestiegen sind und dadurch die Buslinien im Bezirk ausgebaut werden konnten durch die Erhöhung der Frequenzen

Christoph Wieland, Mitglied

4. Feuerwehr See



4.1 Das Wort der Präsidenten



Die Feuerwehr See blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das insbesondere durch umfassende Anpassungen der Strukturen und die Angleichung an die kantonalen Vorschläge geprägt war. Diese Massnahmen sollen die Effizienz steigern, die Zusammenarbeit verbessern Kommunikation gewährleisten.

1. Strukturreformen und Angleichung an kantonale Vorgaben: Im vergangenen Jahr wurden mehrere wesentliche Anpassungen vorgenommen, u.a.

Optimierung Organigramm: Das Organigramm wurde entsprechend den kantonalen Empfehlungen angepasst, um Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und Verantwortlichkeiten klarer zu definieren.

Administrative Leiterin: Mit der neuen Organisation wurde auch die Stelle der Administrativen Leitung, analog dem Kantonalen Vorschlag umgesetzt. Für die Anspruchsvolle Stelle konnte Silvia Hyka gewonnen werden, welche als Leiterin der Geschäftsstelle des Verbandes der Gemeinden des Seebezirk bereits über einen grossen Horizont der Aufgaben verfügt. Die Kombination beider Aufgaben ermöglicht es, dass die Effizienz optimal genutzt und ergänzt werden können.

Bataillonskommandant: Mit der neuen Organisation wurden einige Stellen neu besetzt. Unter anderem hat sich der aktuelle Bataillonskommandant, Gottlieb Heid, entschieden, die Fachbereichsleitung Ausbildung zu übernehmen. Damit wurde die Stelle des Bataillonskommandanten frei. Nach einer sorgfältig durchgeführten Evaluation konnte mit Hugo Wanner per 01.03.2025 ein erfahrener Feuerwehroffizier für die Stelle des Bataillonskommandanten gewonnen werden.

2. Herausforderungen und Ausblick: Die Umsetzung der Strukturreformen war mit Herausforderungen verbunden, insbesondere im Bereich der Umstellung und Anpassung der internen Abläufe. Dennoch konnten durch das Engagement aller Beteiligten wichtige Fortschritte erzielt werden. Für das kommende Jahr liegt der Fokus auf:

- Weiterer Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Bat. Stab, den Ausrückstandorten und dem Vorstand
- Fortlaufender Evaluation und Anpassung der neuen Strukturen
- Optimieren der internen Aufgaben und Ressourcen

3. Dank und Anerkennung: Der Vorstand Feuerwehr See dankt allen Angehörigen der Feuerwehr, AdF, den Offizieren und Kommandanten der Ausrückstandorten sowie den Mitarbeitenden der Feuerwehr See und dem Bataillonskommandanten für die engagierte Zusammenarbeit. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung durch die kantonalen und Regionalen Stellen, die den Reformprozess mit wertvollen Empfehlungen begleitet haben.

Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr und die weiteren Entwicklungen, die die Sicherheit der Bevölkerung nachhaltig gewährt werden kann.

Martin Moosmann, Courtepin, und Pascal Udry, Kleinbödingen, Co-Präsidenten Feuerwehr See

4.2 Bericht des Bataillonskommandanten



2024 war, wie das die letzten Jahre eigentlich immer der Fall war, bewegt und hat viel Veränderungen und viel Neues gebracht.

Die Aufgaben der Feuerwehr See sind vielfältig und es gibt noch etliche Bereiche in der Umsetzung des neuen Gesetzes, die Anpassungen nötig machen, sei es durch die KGV oder intern. So kam es verbandsseitig zu einer Reorganisation im Oktober 2024, die auch die Feuerwehr See betraf, da die Verwaltung des Verbands an einem einzigen Ort, in einem einzigen Organ, zusammengefasst wurde. Dies hatte eine Anpassung des Organigramms zur Folge, da die administrativen MitarbeiterInnen neu nun der Leiterin der Geschäftsstelle und nicht mehr dem Bataillonskommandanten unterstellt sind. Die Entflechtung hat auch zur Folge, dass der Bataillonskommandant entlastet wird, da er neu nur in den operativen Gremien der KGV Einsitz nimmt, während die Leiterin der Geschäftsstelle an gewissen Sitzungen der KGV, u.a. an den Administratorentreffen, teilnimmt.

Wir freuen uns darauf, diese Konsolidierungsarbeit im Jahr 2025 fortzusetzen, im Bewusstsein, dass die Herausforderungen, denen sich die Region und damit auch der Verband stellen müssen, zahlreich sind. Aber auch in der Überzeugung, dass wir die treibenden Kräfte, die kollektive Intelligenz und das Wissen haben, die es braucht, um unsere Missionen und Aufgaben erfolgreich zu erfüllen.

Ich danke allen Angehörigen der Feuerwehr, allen Angestellten, aber auch den Vorständen Feuerwehr See und des Verbandes für ihr Engagement für die Sicherheit im Seebezirk !

Gottlieb Heid, Bataillonskommandant Feuerwehr See

4.3 Berichte aus den Ausrückstandorten (ASTO)

4.3.1 Gurmels

Das Jahr 2024 war mit nur sechs Einsätzen außergewöhnlich ruhig. Keine vollgelaufenen Keller wurden verzeichnet, was zeigt, dass die Hochwasserschutzmaßnahmen in Cordast und die neue Brücke in Ulmiz wirken. Ein Blitzeinschlag verursachte nur Sachschaden, und ein Containerbrand in den letzten Minuten des Jahres bildete den Abschluss. Ein kurioser Fall betraf eine defekte Wassermischer-Batterie, bei der die EAZ fälschlicherweise die Feuerwehr anstelle eines Sanitäres aufbot.

In der Ausbildung absolvierten mehrere Mitglieder erfolgreich Weiterbildungen und Kurse, darunter Kay Eltrich, Lukas Hayoz, Stefan Rutz und Janine Hurni. Roger Siegenthaler schloss zudem den Kurs Einsatzführung ab. Die Teilnahme an Übungen ist verbesserungswürdig. Erfreulich ist, dass wir zwei neue Mitglieder rekrutieren konnten. Weniger erfreulich ist hingegen, dass vier AdF ihre Laufbahn beendet haben.

Ein großer Dank geht an David Schorro, unseren Ausbildungsverantwortlichen, für seinen unermüdlichen Einsatz, sowie an Dominik Kessler, der sich als Verantwortlicher im Bereich Material hervorragend eingearbeitet hat und sich zusammen mit seinem Team für das Wohl von Material und Fahrzeugen sorgt.

Ein großes Lob an alle für ihren Einsatz und ihre Weiterbildung! Danke für euer Engagement!

Olivier Heiter, Kompanie-Kommandant

4.3.2 Murten

Das 2. Jahr der Feuerwehr See brachte auch für den Ausrückstandort Murten Veränderungen und Anpassungen mit sich. Die Logistikgruppe wurde in das «Ersteinsatzelement» integriert. Somit leisten

neu alle Angehörigen der Feuerwehr im Ausrückstandort Murten Pikettdienst. Die Anpassung der Ausrückordnung folgte auf eine Umfrage bei den Angehörigen der Feuerwehr bezüglich ihren Verfügbarkeiten. Die Alarmgruppen wurden anhand der Umfrage angepasst und optimiert.

Der Einsatz steht bei jeder Feuerwehr im Zentrum. Um für den Ernstfall bestmöglichst gerüstet zu sein, sind Übungen und Ausbildungen unerlässlich. Der grundsätzliche Ausbildungsaufwand betrug im 2024 ca. 50 Stunden für einen Sapeur. Hinzu kamen etliche Ausbildungsstunden für die Spezialisten-Ausbildung im Bereich Chemie, Personenrettung bei Unfällen, Absturzsicherung, Boot, Autodrehleiter sowie diverse Kaderausbildungen.

Einsatztechnisch leistete der Ausrückstandort Murten 189 Einsätze, wovon 99 Einsätze während dem Tag unter der Woche erfolgten und die restlichen 90 während der Nacht oder dem Wochenende.

Ein grosser Dank gehört allen Eingeteilten vom Ausrückstandort Murten. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre das Bewältigen dieser Einsätze nicht möglich. Besten Dank dafür!

Wir sind stets bereit, die Sicherheit der Bevölkerung im Ausrückperimeter zu gewährleisten.

Brügger Marc, Kompanie-Kommandant

4.3.3 Sugiez

1. Erwerb eines neuen Logistik-Fahrzeugs: Wir haben ein neues Logistik-Fahrzeug erhalten, das für den Transport von Material bestimmt ist. Diese Anschaffung wird unsere Logistik und unsere Reaktionsfähigkeit bei Einsätzen, die eine schnelle Bereitstellung von Ausrüstung erfordern, verbessern. Eine Einarbeitungs- und Schulungsphase wurde durchgeführt, um eine optimale Nutzung durch unsere Teams zu gewährleisten.

2. Interventionen: Wir waren mit einigen kleineren Brandausbrüchen konfrontiert, die dank der Effizienz der Teams und der guten Koordination der Einsätze schnell unter Kontrolle gebracht werden konnten. Ein Größeinsatz wurde angesichts von Überschwemmungen, die mehrere Sektoren betrafen, durchgeführt. Die Teams wurden intensiv mobilisiert, um Pump- und Evakuierungsmaßnahmen durchzuführen und die betroffenen Gebiete zu sichern. Die Koordination zwischen den verschiedenen Einheiten ermöglichte ein effizientes Management der Situation und eine zeitnahe Rückkehr zur Normalität.

3. Dankesabend für Kommandant Frédéric Javet: Nach dem Rücktritt von Kommandant Frédéric Javet von seinem Posten an der Spitze der Kompanie Sugiez wurde ihm zu Ehren ein Abend organisiert. Diese Veranstaltung bot die Gelegenheit, ihm für sein Engagement und die in all den Jahren geleistete Arbeit herzlich zu danken. Seine Führungsqualitäten und sein Engagement haben wesentlich zum reibungslosen Funktionieren der Kompanie beigetragen. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und wissen, dass er weiterhin als Ausbilder und Offizier in der Kompanie tätig sein wird.

Schlussfolgerung: Dieser Zeitraum war von großen operativen Herausforderungen geprägt, die wir jedoch dank des Engagements und der Reaktionsfähigkeit unserer Teams professionell bewältigen konnten. Die Ankunft des neuen VTM-Fahrzeugs stellt einen Trumpf für unsere zukünftigen Einsätze dar, und der Übergang, der mit dem Abgang des Kommandanten Frédéric Javet verbunden ist, wird im Respekt und in der Kontinuität der Werte, die er getragen hat, erfolgen.

Patrick Pinho, Kompanie-Kommandant

4.3.4 Courtepin

Unser Ausrückstandort besteht aus etwa 60 Feuerwehrleuten. Abgesehen von unserem Engagement sind wir ein eingespieltes Team, das durch Freundschaft verbunden ist.



Nach einem sehr arbeitsreichen Jahr 2023 war 2024 ruhiger. Das wurde sehr geschätzt! So konnten wir unsere Energie in die Übungen stecken, ohne das dritte Drittel zu vergessen, ein wichtiger Moment, um die Kameradschaft zu stärken.

Die für die Ausbildung geleistete Arbeit und der Wunsch unserer Sappeure, Unteroffiziere und Offiziere, sich ständig weiterzuentwickeln, gibt uns wieder die Kraft und die Motivation, unser Engagement fortzusetzen und unser Bestes zu geben, um alle zufrieden zu stellen und die Sicherheit in unserem Einsatzgebiet und, falls nötig, darüber hinaus zu gewährleisten. Meinungsverschiedenheiten werden genutzt, um unseren Feuerwehralltag zu bereichern, und als Stärke erlebt. Und das ist auch gut so.

Ich bin stolz darauf, Ihr Kommandant zu sein, denn ich bin immer bereit, zu reagieren, wenn jemand unsere Hilfe braucht. Ein großes DANKESCHÖN an euch, aber auch an eure Familien, die euch die Zeit zum Retten und Ausbilden lassen, für eure Sicherheit und die derer, die ihr rettet!

Anthony Cotting, Kompaniekommandant

4.3.5 Kerzers

Der Ausrückstandort Kerzers der Feuerwehr See leistete im vergangenen Jahr erneut einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Region. Dabei wurden zahlreiche Einsätze bewältigt, darunter Brände, technische Hilfeleistungen, Elementarereignisse sowie Einsätze durch Brandmeldeanlagen (BMA). Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Bewältigung des Großbrandes an der Oelegasse am 19. September, bei dem durch schnelles Eingreifen ein größerer Schaden verhindert werden konnte.

Im Sommer gaben der Kommandant und der Ausbildungsverantwortliche ihren Rücktritt per Ende Jahr bekannt. Obwohl es bis November dauerte, bis darauf reagiert wurde, konnte der Betrieb jederzeit aufrechterhalten werden. Dies zeigt die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement unserer Mannschaft.

Wir danken allen Angehörigen der Feuerwehr für ihren Einsatz, sowie der Bevölkerung und den Behörden für die wertvolle Unterstützung. Gemeinsam sorgen wir für Schutz und Sicherheit in unserem Ausrückperimeter.

Matthias Maeder, Chef Ausrückstandort

4.4 Personal und Miliz

4.4.1 Personalbestand hauptamtliches Personal

- Bataillonskommandant (100%)	Gottlieb Heid
- Fachbereichsleiter Organisation (100%)	Fernando Volken
- Fachbereichsleiter Ausbildung (100%)	Sébastien Chenaux (bis 31.10.24)
- Fachbereichsleiter Unterhalt (100%)	Christian Ulrich
- Mitarbeiter Unterhalt (100%)	Philipp Morgenegg
- Mitarbeiter Unterhalt (100%)	Marc Schumacher
- Administrative Mitarbeiterin (60%)	Stephanie Amiet
- Administrative Mitarbeiterin (50%)	Marlise Schaller (31.05.2024)
	Emilie Bertrand (01.06.2024)

4.4.2 Angehörige der Feuerwehr

Ausrückstandort	Angehörige
330 Murten	71
331 Sugiez	43
332 Kerzers	50
333 Gurmels	28
334 Courtepin	52
JFW	19
Total	263

4.3.3 Beförderungen

Beförderung zum Hauptmann:
 Beförderung zum Oberleutnant:
 Beförderung zum Leutnant:

Leutnant Pinho Patrick
 Leutnant Maeder Matthias
 Korporal Stauffer Thomas
 Wachtmeister Guggisberg Lucien
 Wachtmeister Pittet Grégory
 Wachtmeister Siegenthaler Roger
 Wachtmeister Wyttenbach Alain

Beförderung zum Wachtmeister:

Korporal Abrantes Cardoso Rui Jorge
 Korporal Aeberhard Didier
 Korporal Chun Sothys

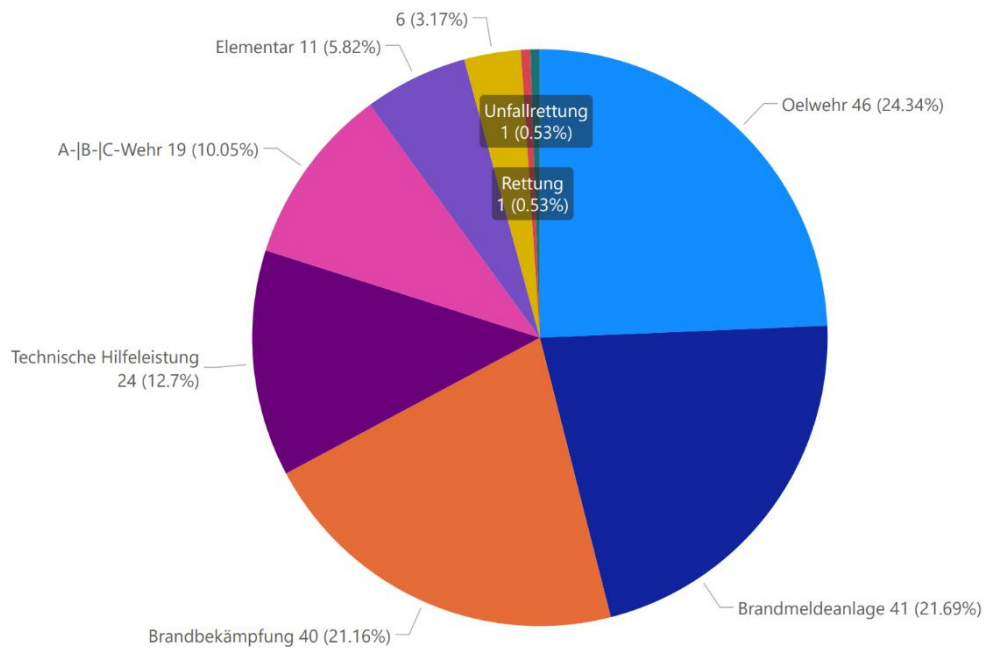
Beförderung zum Korporal:

Sapeur Audergon Valentin
 Sapeur Cressier Gaétan
 Sapeur DiGiacomo Angéline
 Sapeur Gamba Kilian
 Sapeur Hayoz Lukas
 Sapeur Helfer Michèle
 Sapeur Liniger Pascal
 Sapeur Mathys Alexandre
 Sapeur Ratzé Jérémy
 Sapeur Schüpbach Vincent

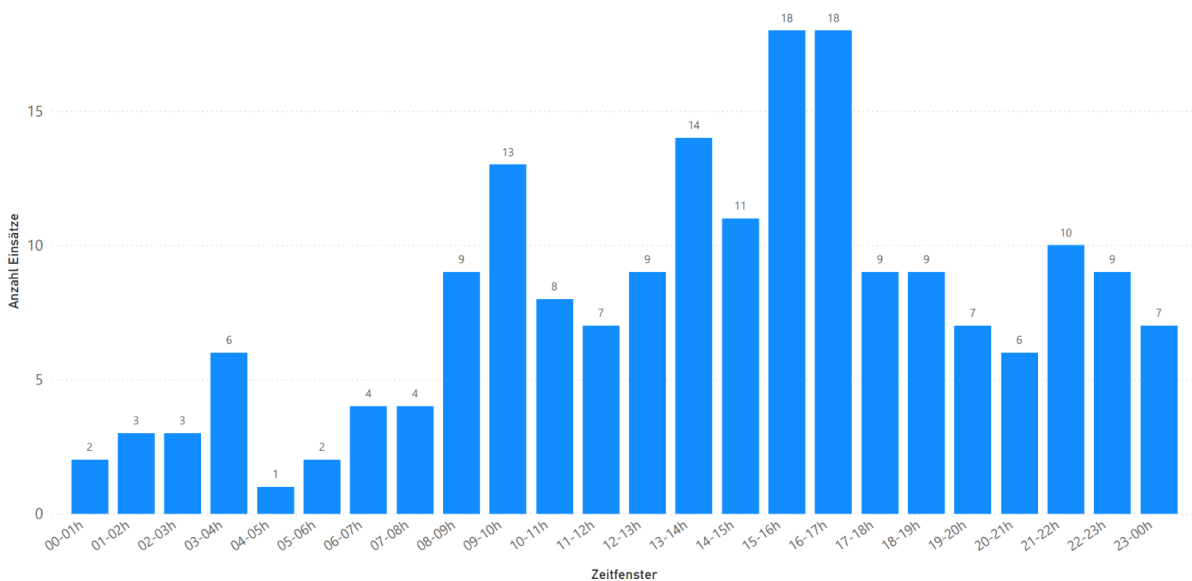
4.5 Einsätze und Dienstleistungen

4.5.1 Anzahl Einsätze pro Einsatztyp

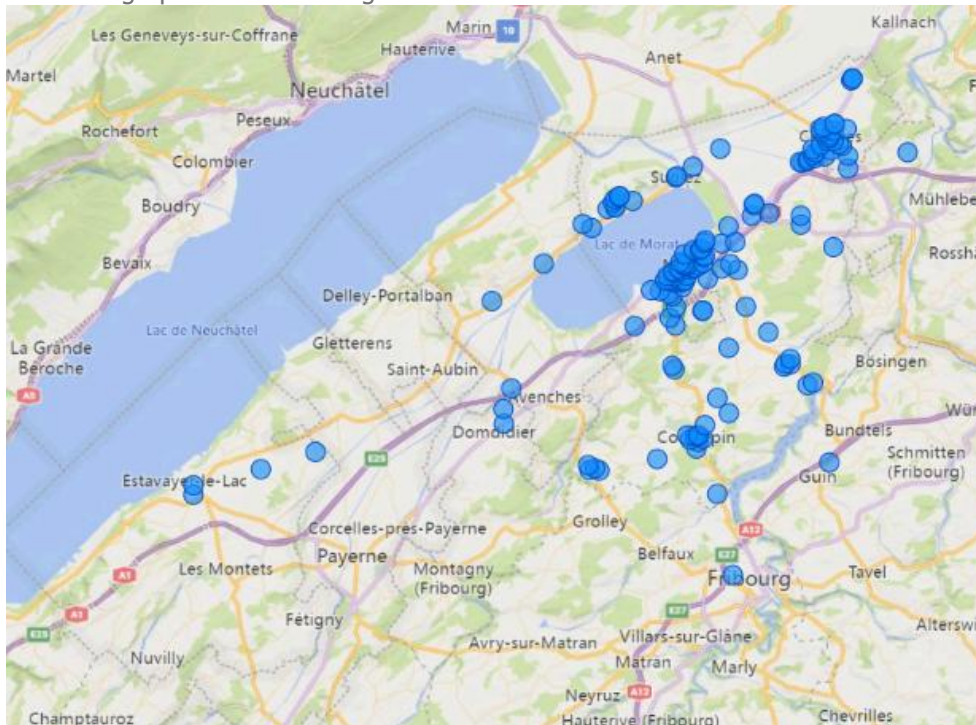
Im Jahr 2024 wurde die Feuerwehr See zu 189 Einsätzen (-22) aufgeboden, deren Bewältigung total 3'303.5 Einsatzstunden, geleistet durch total 2'238 AdF, erforderte.



4.5.2 Verteilung der Einsätze über den Tag



4.5.3 Geographische Verteilung der Einsätze



4.5.4 Durchschnitt der Einsätze

Gesamtdauer der Einsätze (Std.) 312.88	Geleistete Stunden (Std.) 3'687.58	Mobilisierte Personen 1766	Verrechnete Personalkosten 185'437.50 CHF	Verrechnete Fahrzeugkosten 47'800.45 CHF
Durchschnittliche Dauer pro Einsatz (Std.) 1.66	Durchschnittlich geleistete Stunden (Std.) 19.51	Durchschnittliche Mobilisierung 9.34	Durchschnittliche Personalkosten 981.15 CHF	Durchschnittliche Fahrzeugkosten 252.91 CHF

Total der Einsätze

Total Rechnungen 321'691.32 CHF	
Brandbekämpfung 86'737.39 CHF	A- B- C-Wehr 50'872.38 CHF
Unfallrettung 2'945.76 CHF	Elementar 20'904.98 CHF
Brandmeldeanlage 39'343.26 CHF	Oelwehr 81'211.21 CHF

Durchschnitt pro Einsatz

Durchschnittliche Rechnung 1'702.07 CHF	
Brandbekämpfung 2'168.43 CHF	A- B- C-Wehr 2'677.49 CHF
Unfallrettung 2'945.76 CHF	Elementar 1'900.45 CHF
Brandmeldeanlage 959.59 CHF	Oelwehr 1'765.46 CHF

4.4.5 Planbare Einsätze für Dritte

Anlass	Anzahl
Wasserprobe Amt für Umwelt, Greyerzersee	1
Wasserprobe Amt für Umwelt, Murtensee	7
Wasserprobe Amt für Umwelt, Schiftenensee	1

4.6 Aus- und Weiterbildung

Die Vereinheitlichung des Aus- und Weiterbildungsprogramms wurde 2024 an die Hand genommen und wird 2025 effektiv sein. 2024 wurden jedoch noch hauptsächlich Ausrückstandort-individuelle Basis- sowie Atemschutzausbildungen durchgeführt. Im Atemschutz wurden zukünftige Ausbilder für die Realbrandausbildungen aus- und weitergebildet. Der alljährliche Atemschutzleistungstest wurde regional im Ausrückstandort Murten durchgeführt.

2 Personen (Gottlieb Heid, Christian Ulrich) haben die Prüfung zum Bootsführer erfolgreich abgeschlossen. Weiterbildungen in den Fachbereichen Absturzsicherung, Autodrehleiter, Boot, Chemiewehr, Zentralistendienst, Grosslüfter/Löschwasserpumpe, Motorsäge und Multicut runden das intensive Ausbildungsprogramm der Feuerwehr See ab. Wenn möglich und bei zeitlicher Verfügbarkeit werden Aus- und Weiterbildungen mit Partnern organisiert.

Aus- und Weiterbildungen in Stunden	
Basiskurse	60 Stunden
OF Kurse	79 Stunden
Weiterbildungskurse Kader	2 Stunden
Spezialistenkurse	90 Stunden
Eidg. Instruktorienkurse	15 Stunden
Total	246 Stunden

4.7 Teams

4.7.1 Materialteam

Die Materialteams leisten in den Ausrückstandorten einen wertvollen und wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge, Geräte und Einsatzmittel. Durch ihre Unterstützung wird das hauptamtliche Personal bei den zahlreichen Wartungen und Kontrollen, welche nach Herstellerangaben ausgeführt und dokumentiert werden müssen, entlastet.

Im vergangenen Jahr wurden 1'422.80h Stunden Wartung und Kontrolle durchgeführt und entsprechend dokumentiert.

4.6.2 Social Media Team (SMT)

Bestehend seit Juni 2024, deckt das 7-köpfige Social Media Team Übungen und Kurse ab, informiert nach Einsätzen, publiziert Information und gibt Tipps zu Themen wie Brandverhütung und Sicherheit auf Instagram und Facebook.

Ein paar Kennzahlen:

Instagramm: 370 Followers, 27'000 Klicks pro Jahr, 1011 Reaktionen

Facebook: 196 Followers, 39'000 Klicks pro Jahr, 645 Reaktionen



Joël Theytaz und Julien Rapin, Verantwortliche SMT

4.8 Jungfeuerwehr

19 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, 8 Knaben und 11 Mädchen, haben 2024 in der Jungfeuerwehr (JFW) engagiert und motiviert mitgemacht.

Die Aktivitäten umfassten 2024:

- 5 reguläre Übungen
- 1 Einsatztraining mit den Angehörigen der Feuerwehr
- Die Mithilfe am Ferienpass Murten
- Die Mithilfe am Fackellauf
- Eine gemeinsame Übung mit Help Ulmiz, der Jugendorganisation der Samariter
- den traditionellen «Chlousehöck» zum Jahresabschluss

Und dann noch eine Neuheit : Zum ersten Mal überhaupt wurde eine 24-Stunden-Übung organisiert und durchgeführt !

Das Leiterteam dankt allen JFW herzlich für ihr Dabeisein und freut sich auf ein ebenso gelungenes, spannendes und lehrreiches 2025 !

Viviane Schaller und Reto Liniger, Leiter JFW

4.9 Dank

Im Rahmen zahlreicher Einsätze und Anlässe konnte die Feuerwehr See auf die Unterstützung verschiedener, zum Teil regionaler, Partner zählen. Für die freundliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Arbeitgeber, die ihren Angestellten ermöglichen, bei Pikettdienst im HomeOffice zu arbeiten oder den Arbeitsplatz zu verlassen, wenn ein Einsatz dies erfordert. Ohne diese Flexibilität und dieses Verständnis könnte eine Milizfeuerwehr wie die unsere nicht funktionieren !

4.10 Die Leitung der Feuerwehr

4.10.1 Der Vorstand

Moosmann Martin, Courtepin

Udry Pascal, Kleinbödingen

Rouiller Joanna, Sugiez

Schlächter Petra, Murten

Suter Yvonne, Münchenwiler

Kohler Daniel, Münchenwiler

Volken Daniel, Gurmels

Heid Gottlieb, Bat.kdt.

Hyka Silvia, Leiterin Geschäftsstelle

Co-Präsident

Co-Präsident

Mitglied

Mitglied

Mitglied (ab 24.05.2024)

Mitglied (bis 23.05.2024)

Präsident (bis 23.05.2024)

Mitglied ohne Stimmrecht

Mitglied ohne Stimmrecht (ab 01.10.2024)

4.10.2 Der Stab

Heid Gottlieb

Brügger Marc

Chenaux Sébastien

Cotting Anthony

Heiter Olivier

Kobel Roger

Javet Frédéric

Ulrich Christian

Bat.kdt.

Kp.kdt. Murten

FBL Ausbildung (31.10.2024)

Kp.kdt. Courtepin

Kp.kdt. Gurmels

Kp.kdt. Kerzers

Kp.kdt. Sugiez

FBL Material und Unterhalt



5. Verband

5.1 Der Vorstand

Pörner Pascal, Muntelier
 Kaufmann Andrea, Kerzers
 Moosmann Martin, Courtepin
 Petter Guy, Mont-Vully
 Schlüchter Petra, Murten
 Wieland Christoph, Oberamt
 Wildhaber Guido, Ried b. Kerzers
 Wüstefeld Markus, Gurmels

Präsident
 Mitglied
 Mitglied
 Vize-Präsident
 Mitglied
 Mitglied, Präsident DV
 Mitglied, Vize-Präsident DV
 Mitglied

5.2 Arbeitsgruppen und Delegationen

Arbeitsgruppe Raumplanung (AG RPL)

Burnier Pierre-André, Mont-Vully
 Kaufmann Andrea, Kerzers
 Pörner Pascal, Muntelier
 Senti Julia, Murten
 Wieland Christoph, Oberamt
 Wüstefeld Markus, Gurmels
 Wüthrich Mario, Courtepin

Präsident
 Mitglied
 Mitglied
 Mitglied
 Mitglied
 Mitglied
 Mitglied

Arbeitsgruppe Soziales

Schlüchter Petra, Murten
 Bello Gilda, Courtepin
 Gamma Margrit, Gurmels
 Petter Guy, Mont-Vully

Präsidentin
 Mitglied
 Mitglied
 Mitglied

Arbeitsgruppe Ausserfamiliäre Kinderbetreuung

Schlüchter Petra, Murten
 Aeby Pascal, Gurmels
 Andorlini Diane, Mont-Vully
 Bohrer Isabelle, Murten
 Carosella Carmine, Kleinbödingen

Präsidentin
 Mitglied
 Mitglied
 Mitglied
 Mitglied

Fehr Simone, Kita Sandkasten	Mitglied
Hecht Urs, Kerzers	Mitglied
Ith Markus, Murten	Mitglied
Pürro Jean-Pierre	Mitglied
Salvisberg Dorothee, Ried	Mitglied
Scherrer-Brantschen Marianne, Courtepin	Mitglied
Schmid-Hörhager Cornelia, Muntelier	Mitglied
Schmutz Gabriel, Gurmels	Mitglied
Simonet Nathalie, Accueil de Jour	Mitglied
Simonet Olivier, Misery-Courtion	Mitglied
Spycher Bruno, Ulmiz	Mitglied

Arbeitsgruppe Tourismusförderung (gegründet 2024, effektiv 2025)

Aebischer Jonas, Courtepin	Mitglied
Bello Gilda, Courtepin	Mitglied
Bijleveld Caspar, Papiliorama	Mitglied
Fahrni Jann, SEM	Mitglied
Herren Rudolf, Murten	Mitglied
Decrausaz Denis, Museum Murten	Mitglied
Morard Pierre-Alain, Union frib. du Tourisme	Mitglied
Moret Stéphane, Region Murtensee	Mitglied
Robatel Estelle, Vully Tourisme	Mitglied
Rouiller Joana, Mont-Vully	Mitglied

Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung (gegründet 2024, effektiv 2025)

Aebischer Jonas, Courtepin	Mitglied
Bürgi David, Gewerbeverein Gurmels	Mitglied
Clerc Samuel, PromFR	Mitglied
Guillod Cédric, Mont-Vully	Mitglied
Kaufmann Andrea, Kerzers	Mitglied
Kramer Liliane, Joggi AG	Mitglied
Kuqi Liridon, Gwärb Kerzers	Mitglied
Pörner Pascal, Muntelier	Mitglied
Schmid-Hörhager Cornelia, Muntelier	Mitglied
Volken Daniel, Gurmels	Mitglied
Von Vivis Nadine, Murten	Mitglied
Weisskopf Patrick, GIME	Mitglied
Wieland Christoph, Oberamt	Mitglied
Wüthrich Mario, Courtepin	Mitglied

Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr (kantonal)

Fontana Thomas, Gurmels	Mitglied
Haymoz Sabine, Misery-Courtion	Mitglied
Petter Guy, Mont-Vully	Mitglied
Senti Julia, Murten	Mitglied
Wieland Christoph, Oberamt	Mitglied
Wildhaber Guido, Ried	Mitglied

Delegationen

Freiburger Gemeindeverband	Pörner Pascal, Schlüchter Petra
Regionalverband See	Kaufmann Andrea, Petter Guy
AG Regionalplanung	Pörner Pascal, Burnier Pierre-André
AG SyZACT	Petter Guy
Beratende Mobilitätskommission	Petter Guy



Finanzkommission

Aeby Pascal, Gurmels

Hecht Urs, Kerzers

Werndli Edy, Courgevaux

Präsident

Mitglied

Mitglied

6. Jahresrechnung Revisionsbericht Bericht Finanzkommission